

## Unser Leitbild

**Unser Ziel als Beratungs- und Förderzentrum und als Förderschule ist es, dass sich Schülerinnen und Schüler auf eine erfolgreiche persönliche und berufliche Lebensführung vorbereiten und damit am gesellschaftlichen Leben teilhaben.**

Wir versuchen die Bedürfnisse von Schülerinnen und Schülern zu verstehen und bauen tragfähige Beziehungen zu ihnen auf.

Wir betrachten Lehrer, Eltern und Schüler als Lernende und bemühen uns um gemeinsame und nachhaltige Lösungen. Grundlage unserer inklusiven Pädagogik ist ein wertschätzender Umgang miteinander.

Für uns ist die Vielfalt eine Bereicherung des Lernens und das Anknüpfen an die individuellen Lernvoraussetzungen jedes Einzelnen unabdingbar.

Wir nutzen die unterschiedlichen Kompetenzen aller am Erziehungs- und Bildungsprozess Beteiligten und fördern durch differenzierte, handlungs- und lebensbedeutsame Unterrichtsangebote.

Wir stehen den Schülerinnen und Schülern, den Eltern und der Bildungsregion als Kompetenzzentrum in der Entwicklung eines inklusiven Sozialraums zur Verfügung.

## Kooperationsschulen

Äskulapschule  
Astrid Lindgren Schule  
Fledermausschule  
Geschwister- Grimm-Schule  
Grundschule Kemeler Heide  
IGS Obere Aar – Grundstufe/Sek.1  
Regenbogenschule  
Silberbachschule  
Sonnenschule  
Wiedbachschule  
Aartalschule  
Nikolaus- August-Otto-Schule  
Berufliche Schulen Untertaunus  
Gymnasium Taunusstein

### **Kontakt:**

Janusz-Korczak-Schule  
Rudolf-Höhn-Str. 23  
65307 Bad Schwalbach

### **BFZ-Leitung:**

Petra Zimmermann  
Fon: **06124-8538**  
Fax: 06124 / 720318

*info@jks-bad-schwalbach.de*

[www.jks-bad-schwalbach.de](http://www.jks-bad-schwalbach.de)



**Sonderpädagogisches  
Beratungs- und Förderzentrum  
des Rheingau-Taunus-Kreises**

**Janusz-Korczak-Schule**

**Schule mit Förderschwerpunkt Lernen  
Ganztagsschule**

# Zuständigkeit

## im Inklusiven Schulbündnis Untertaunus

Das regionale Beratungs- und Förderzentrum (BFZ) der Janusz- Korczak- Schule ist für alle Grund- und weiterführenden Schulen in den Gemeinden Aarbergen, Bad Schwalbach, Heidenrod, Schlangenbad und Taunusstein zuständig.

Es erfolgt eine Beratung und Unterstützung von Lehrkräften, Schüler/-innen und Eltern sowie dem System Schule auch im Hinblick auf dem Weg zur Inklusiven Schule.

Das BFZ **berät** und **fördert** in den Förderschwerpunkten Lernen, emotional-soziale Entwicklung, Sprache, Hören, Sehen, geistige Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung und Kranke.

Die Beratung und Förderung richtet sich nach den rechtlichen Grundlagen des Hessischen Schulgesetzes und der Verordnung über Unterricht, Erziehung und sonderpädagogische Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Beeinträchtigungen oder Behinderungen (VOSB).

Das BFZ kooperiert im Netzwerk u.a. mit überregionalen Beratungs- und Förderzentren, der Jugendhilfe, der Jugend- und Familienberatungsstelle, der Frühförderstelle, der Kinder- und Jugendpsychiatrie der Vitos-Klinik und weiteren Kliniken, Ärzten, sozialpädiatrischen Zentren und weiteren Beratungsstellen in der Region.

Wir bieten zu ausgewählten Themenschwerpunkten Vorträge und Fortbildungen an. Die jährliche Kooperationskonferenz Jugendhilfe/ Schule ist fester Bestandteil des Netzwerkes.

# Vorbeugende Maßnahmen

Das BFZ unterstützt den Auftrag der allgemeinen Schule, alle Schüler/innen im Rahmen ihrer individuellen Fähigkeiten angemessen zu fördern. Wenn die Fördermaßnahmen der allgemeinen Schule alleine nicht mehr ausreichend sind und ein Leistungsversagen droht, kann das BFZ hinzugezogen werden.

*Mögliche Aufgaben des BFZ in diesem Rahmen sind:*

- Hospitation im Unterricht
- Ermittlung des Lern- und Entwicklungsstandes
- Gespräche mit allen Beteiligten
- Beratung über präventive Maßnahmen
- Beratung über therapeutische- und weitere außerschulische Angebote
- Zusammenarbeit mit anderen Institutionen
- Förderung
- Beratung vor Einschulung

# Inklusive Beschulung

Ziel der Inklusion ist die Teilhabe aller Kinder am Unterricht der Allgemeinen Schule, solcher mit und ohne Förderbedarf. Umgesetzt wird dieses als gemeinsamer Auftrag der allgemeinen Schule und des BFZ.

*Mögliche Aufgaben des BFZ in diesem Rahmen sind:*

- Unterstützung der Lehrkräfte und Förderung der Schüler/innen
- Mitwirkung bei der Planung und Gestaltung von Unterricht unter förderpädagogischen Aspekten
- Beratung bezüglich geeigneter Differenzierungsangebote, Anschauungsmaterialien, apparativer Hilfsmittel etc.
- Unterrichtsbegleitende Förderung (Einzel-oder Kleingruppenförderung)
- Teilnahme an Elterngesprächen, Klassenkonferenzen, Jahrgangsteamsitzungen etc.
- Unterstützung bei der Förderplan- und Zeugniserstellung
- Regelmäßige gemeinsame Überprüfung des Anspruchs auf sonderpädagogische Förderung
- Mitarbeit an Förderkonzepten der Schule